

aus dem Rahmen fallen die Gebetsanregungen bei der Wandlung. Einiges müßte wohl diskutiert werden (z. B. müßte man das Stehen, Sitzen und Knien für das Kirchenvolk womöglich in großen Abschnitten vereinheitlichen). Überhaupt berücksichtigt diese Zusammenstellung nicht strittige Fragen. Dazu muß anderswo Raum sein.

Dr. Max Lesch.

KINDERMESSEN

1. **Kindermesse vom Reiche Gottes.** Wien 1946, Verlag Herder, 32 Seiten.

Eine Gemeinschaftsmesse für Kinder. Die Texte sind zum Großteil freigewählt, nur wenige sind aus den lit. Meßgebeten genommen. Ist wohl nur für größere Kinder verwendbar. Da man die Texte ohnehin frei wählte, hätte man wohl die Meßgebete aus dem Religionsbüchlein mehr berücksichtigen können. Im Anhang ein Meßlied und einige Christus- und Marienlieder. Es ist auch zu überlegen, ob man es bei Kindern wagen kann, während der Wandlung nur stille zu sein.

2. **Kindermesse in Reimen.** Wien 1946, Verlag Herder, 28 Seiten.

Wohl nur für kleine Kinder verwendbar. Warum hat man nicht wenigstens hier aus dem Religionsbüchlein bei der Opferung das Gebet genommen: „Wir opfern Dir, Herr, Brot und Wein“? Im Anhang Meßlieder.

3. **Meßopferfeier für Kinder.** Wien 1946, Verlag Herder.

Dieses Büchlein bringt eine Kindergemeinschaftsmesse mit zum größten Teil freigewählten Texten. Die Anmerkungen im Kleindruck dürften gut auf das kindliche Gemüt wirken. Im Anhang die Singmesse: „Wohin soll ich mich wenden“ und eine Reihe von Christus- und Marienliedern.

Alle drei Heftchen in Rotschwarzdruck, bebildeter Umschlag.

4. **Gemeinschaftsmessen für Kinder.** Kath. Schriftenmission Linz. 56 Seiten.

I. Teil: für Advent, Weihnachten und Sonntage nach der Erscheinung. Die bekannte Betsingmesse von Klosterneuburg (etwas erweitert) verbunden mit schönen Zeitliedern stellt wohl eine Idealform eines Kindergottesdienstes dar. Die Zeitlieder sind gleich an Ort und Stelle, so daß umständliches Suchen vermieden wird, was besonders bei Kindern sehr wertvoll ist.

5. **Schülermesse.** Herausgegeben von P. Leodegar Widner O.S.B. Benzinger Verlag Einsiedeln, 24 Seiten mit einem schönen Holzschnitt.

Schließt sich, wie der Herausgeber im Vorwort selber sagt, eng an das Kleine Volksmeßbuch von P. U. Bomm an. Es bringt in gekürzter Form den Ordo missae. Im Anhang die Gebete nach der hl. Messe, die Danksagungsgebete aus dem Meßbuch und das Libera.

P. Beda Winkler O.S.B.

AUS UNSEREM BÜCHEREINLAUF

Verlagswerke die von besonderer Bedeutung für den Arbeitsbereich des Institutes sind, werden noch ausführlicher gewürdigt.

VERLAG FELIZIAN RAUCH, INNSBRUCK

Schriftenreihe „**Ewiger Humanismus**“, Heft 1—12, herausg. v. d. Österr. humanistischen Gesellschaft in Innsbruck.

Plankensteiner, Dr. A., Der Mensch in der Ordnung des Seins. 96 S., S 2.40.

Kofler, Emil F. J., Katechismusfragen-Lebensfragen. Ein Überblick für Erwachsene. 78 S., kart. S 2.40.

VERLAG OTTO MÜLLER, SALZBURG

Dillersberger, Josef, Markus, Das Evangelium des hl. Markus in theologisch und heilsgeschichtlich vertiefter Schau. 1. Band. 209 Seiten, geb S 5.40.

Przywara, Erich, Gebete in die Zeit. 106 S., S 4.—

VERLAG TYROLIA, INNSBRUCK

Willam, Dr. Franz Michel, Katechetische Erneuerung. 164 S., S 7.50.